

Betriebliches Gesundheitsmanagement im Demografischen Wandel

-AK - BGF Berlin-

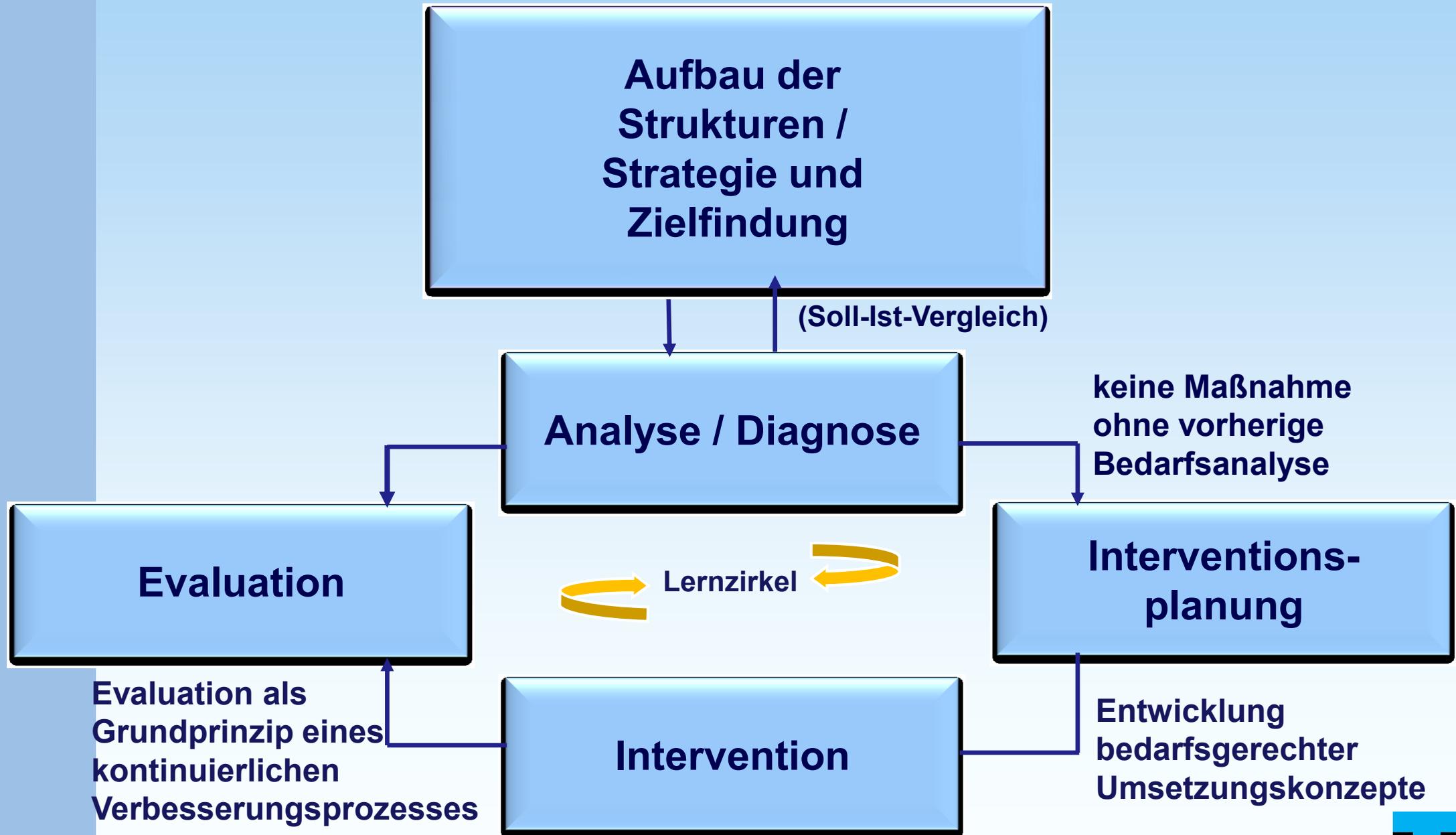
Ulla Oerder

Beraterin Betriebliches Gesundheitsmanagement



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Modularer Aufbau - BGM der TK



Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Aufbau der Strukturen

Auftragsklärung/
Rahmenvereinbarung

Vernetzung externe u.
interne Akteure=>
Steuerungskreis

Strategie- und
Zielfindungsworkshop
Ziele (I)

Gesundheits-
förderungs-
verständnis
gemeinsam
entwickeln

Analyse/ Diagnose

ALSTAN

AU - Analyse

MAB/ Impulstest

Fokusgruppe
Arbeitsfähigkeit erhalten
u. fördern

Workshop FK
"Die demografische
Entwicklung gestalten"

Gesundheits-
zirkel

Welt-Café

...

Interventions- planung

Interpretation und
Diskussion der
Diagnose-
ergebnisse im AK
Gesundheit

Systematische
Ableitung von
Maßnahmen nach:
Feinziele (II),
Dringlichkeit und
verfügbaren
Ressourcen

Intervention

Verhaltenspräventive Maßnahmen

z.B. Ernährung,
Stress,
Bewegung,
Führungskräfte-
schulung

Verhältnispräventive Maßnahmen

z.B. ergonomische oder
arbeits-organisatorische
Maßnahmen

Evaluation

Prozessevaluation

Erneute AU-Analyse,
Mitarbeiterbefragung,
Impulstest
Soll-IST- Vergleich

Feedbackworkshops

Interventions-
feedback



Demografischer Wandel - Angebote der TK für Unternehmen

- **Demografieberatung**
- **Analyse-Methoden:**
 - **ALSTAN**
 - AU-Daten / Gesundheitsreport
 - Mitarbeiterbefragung
 - **Fokusgruppe** für MA
 - **Workshop FK** "Die demografische Entwicklung gestalten: die Arbeitsfähigkeit der MA erhalten"
 - Gesundheitszirkel
 - **Welt-Café** "Demografischer Wandel"
- **Auf der Grundlage der Ergebnisse können bedarfsspezifische Verhaltens- und Verhältnismaßnahmen abgeleitet werden.**



Demografischer Wandel - Analysemethoden

- Beispiel:

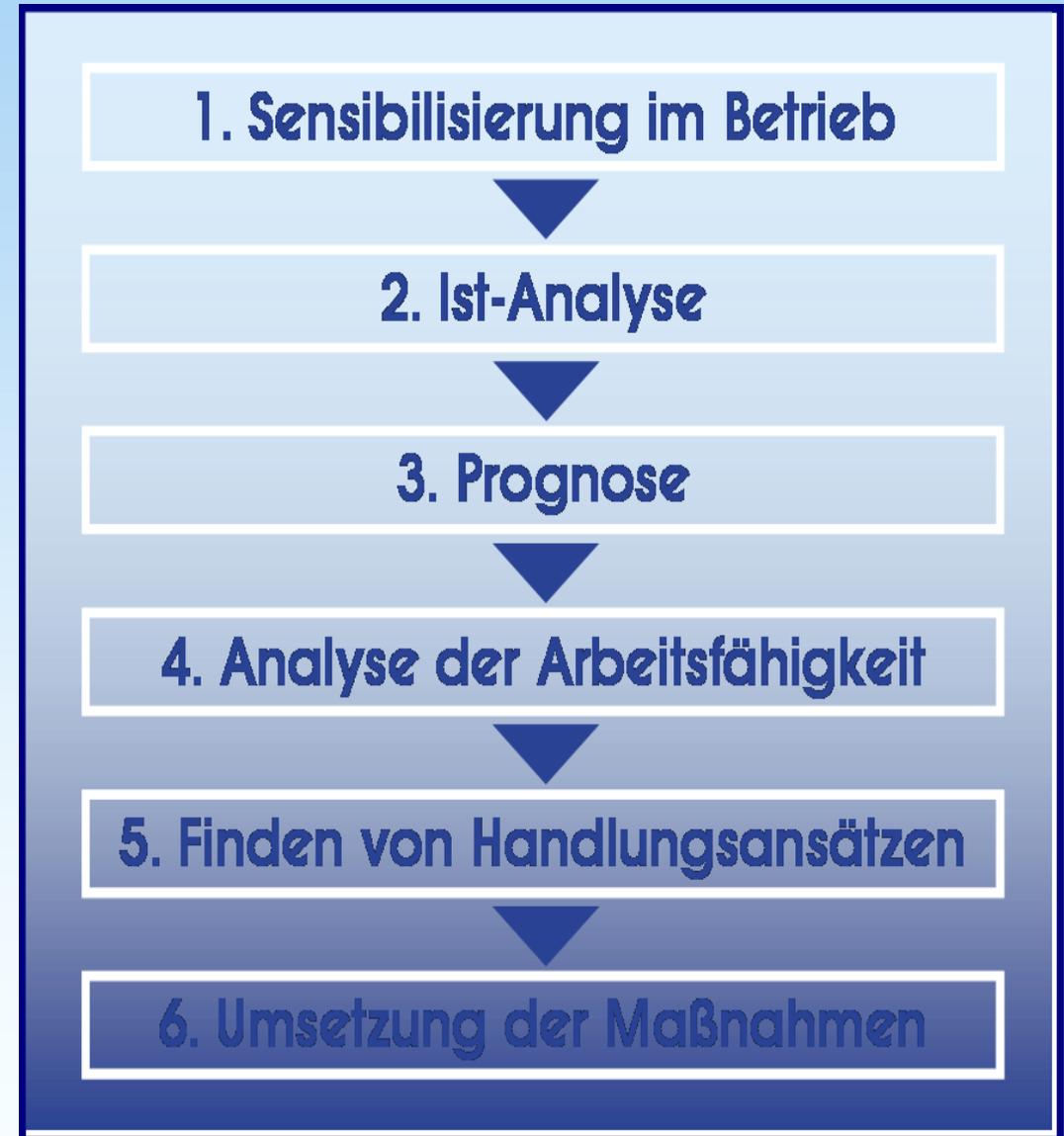
1. ALSTAN

- die Altersstrukturanalyse der TK -



ALSTAN - die Altersstrukturanalyse der TK

- umfangreicher Prozess, der es Unternehmen ermöglicht, die Herausforderungen des demografischen Wandels langfristig zu meistern
- Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- kein einmaliger Prozess, sondern feste Einbindung im Unternehmen



ALSTAN - die Altersstrukturanalyse der TK

- Eingabe der Personaldaten, die in die Altersstrukturanalyse mit einbezogen werden sollen (grobe Analyse bereits nach Eingabe des Geschlechts und des Geburtsdatums aller Mitarbeiter möglich)

Auswertungsdatum	31.08.2007
------------------	------------

empfohlene Eintragungen
Möglichkeit weiterer Kriterien (z.B. Qualifikation, Standort, oder Gehaltsgruppe)
automatische Berechnung, kein Eintrag möglich

Personal-nummer	Geburtsdatum	Geschlecht	Alter	Bereich	Eintrittsdatum	Betriebszugehörigkeit
1	04.12.1947	weiblich	59 Jahre	Vertrieb	01.03.1992	15,5
2	10.05.1943	weiblich	64 Jahre	Verwaltung	01.06.1992	15,3
3	16.01.1948	weiblich	59 Jahre	Verwaltung	01.06.1992	15,3
4	04.04.1944	männlich	63 Jahre	Vertrieb	01.06.1993	14,3
5	17.03.1946	männlich	61 Jahre	Fertigung	01.06.1993	14,3
6	04.04.1957	männlich	50 Jahre	Verwaltung	01.02.1994	13,6

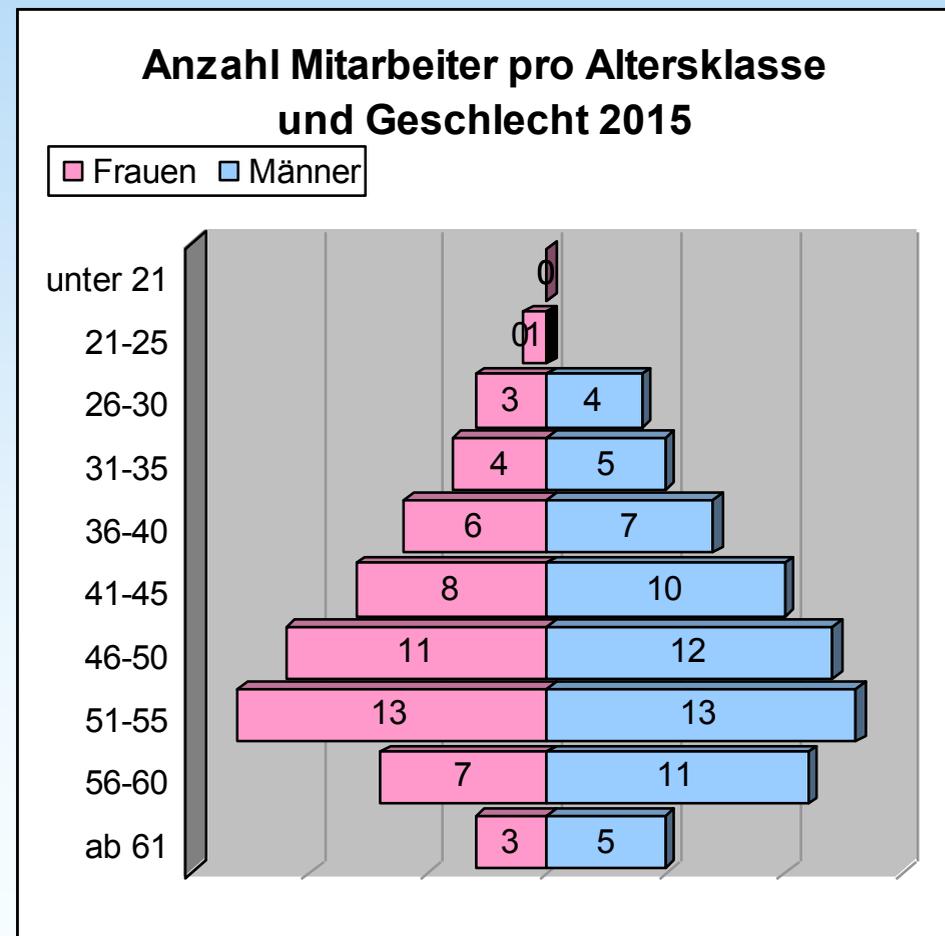


ALSTAN - die Altersstrukturanalyse der TK

Die TK hat das Excel-basierte Tool „ALSTAN“ entwickelt um die Altersstrukturanalyse für die Unternehmen zu vereinfachen

ALSTAN bietet:

- Unterstützung für Durchführung der Ist-Analyse und der Prognose
- Fortschreibung um bis zu 13 Jahre für maximal 10.000 Mitarbeiter
- Verbindung zwischen den Arbeitsunfähigkeitsdaten und der Altersstruktur
- automatische Auswertungen in Form von zahlreichen Tabellen und Grafiken

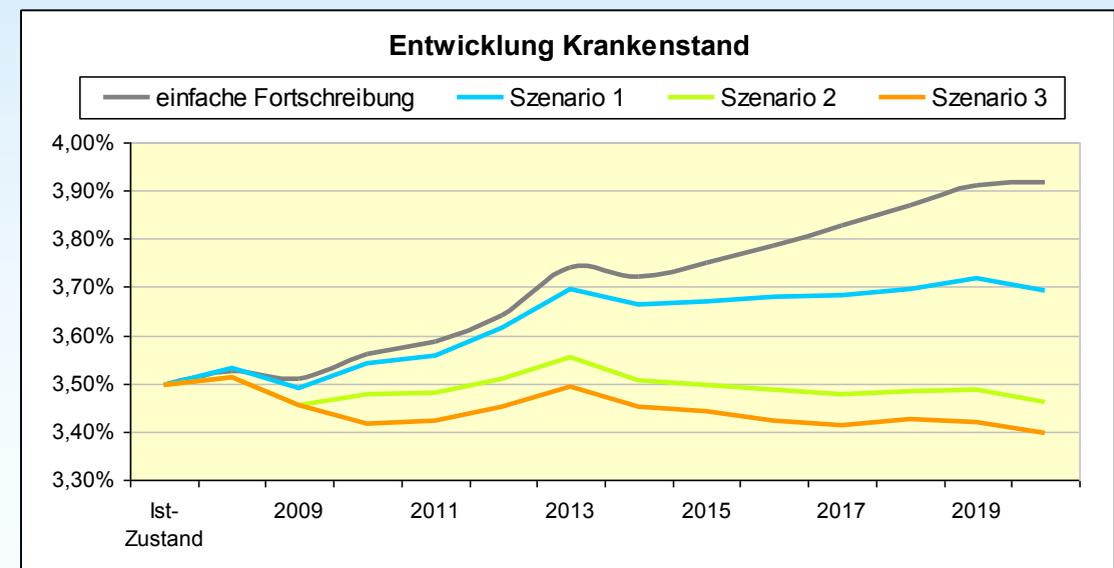
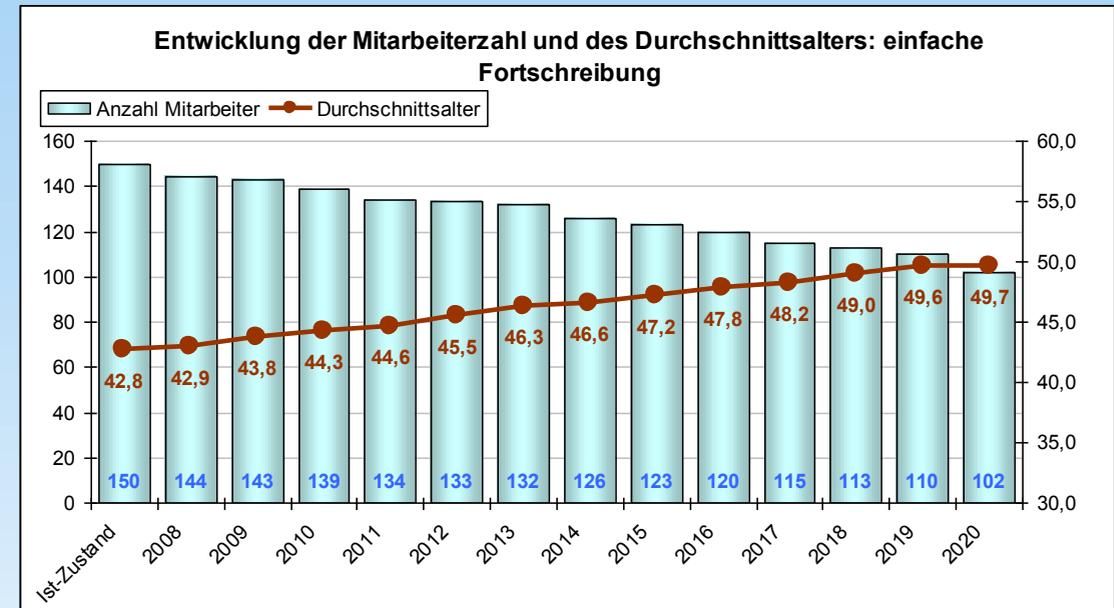


Quelle: TK-Altersstrukturanalyse



ALSTAN - die Altersstrukturanalyse der TK

- Treffen von Annahmen über zukünftige Personalentwicklung
- Eingabe von Daten bezüglich:
 - Ausbildungstätigkeit
 - Einstellungen
 - Fluktuation
 - Rentenübergang
 - durchschnittliches Renteneintrittsalter
- **ALSTAN führt Auswertungen in Form von Tabellen und Grafiken automatisch durch und vergleicht die Szenarien.**



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**